

## **Prüfbericht Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit**

### **K-Flex ST**

**gültig für  
MypoTHERM<sup>®</sup> Kälte-Kautschuk**

Dieses Dokument der MÜPRO dient nur zur Information und unterliegt nicht dem Änderungsdienst.  
Der gesamte Inhalt darf für werbliche oder andere Zwecke nur nach Genehmigung durch die MÜPRO verwendet werden.  
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit

Prüfbericht Nr.: R-15/03

**Antragsteller:** Isolante Service GmbH, 33161 Hövelhof  
**Materialbezeichnung:** „K-Flex ST“ 19x28, PT 194  
**Materialbeschreibung:** Dämmschläuche mit beidseitiger Schäumhaut aus geschlossenzelligem, flexiblem Schaumstoff auf der Basis von synthetischem Vinylkautschuk; Farbe: schwarz; Code 315372. Nennmaße: Innendurchmesser: 28 mm; Dämmschichtdicke: 19 mm.  
**Herkunft der Proben:** Von der Fa. PermLab, Fachlaboratorium für Permeationsprüfung, Wiesbaden, im Februar 2003 dem FIW übersandt.  
**Prüfmethode:** Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach EN 13469 Prüfbedingungen nach Abschnitt 5 ( 23 °C, 0/50 % r. F. ). Probekörper: schlauchförmig, Länge: 230 mm  
 Anm.:  $\mu_{\text{Rohr}} = (2 \cdot \pi \cdot l \cdot \delta_L \cdot (p_1 - p_2)) / (l \cdot \ln(d_o/d_i))$   
**Probenvorbehandlung:** —  
**Versuchszeitraum:** März – Mai 2003  
**Meßwerte:** An den 5 Probekörpern mit einer mittleren Rohdichte von 55 kg/m<sup>3</sup> wurden folgende Werte der Diffusionswiderstandszahl  $\mu_{\text{Rohr}}$  ermittelt:

Probekörper Nr.	Dämmschichtdicke d mm	Rohdichte kg/m <sup>3</sup>	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu_{\text{Rohr}}$
1	17,7	54,5	8490
2	17,7	54,2	8200
3	17,7	54,3	9030
4	17,6	54,9	8830
5	17,6	54,7	8560
Mittel	18	55	8600

**Beurteilung:** Die ermittelten Werte gelten ausschließlich für die geprüften Proben mit der Dämmschichtdicke d für das gewählte „Trockenbereichsverfahren“.

Gräfelfing, den 22.05.2003

Sachgebietsleiter



Dipl.-Ing. (FH) C. Karrer



Prüfer



M. Mayer

Eine auszugsweise Veröffentlichung oder eine Bezugnahme auf den Prüfbericht in Druckschriften ist nur mit schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.